

D, d. 43

Vork in Poreck

[Hk 1190^a]

See

Gesch. et Geogr.

~~2A. 101. X~~ ^{47a}

gen gebräuchiger massen empfangen wurde. Nach beschehener Empfangs-Beehrung hatten sich beede/ wie Herkommens/ in den Wagen gesetzt / und waren sodann / in folgender Ordnung / nacher Hof gefahren :

Erstlichen. Fahren in dem andern Kayserlichen / mit 6. Pferden bespannten Hof Wagen die 4. folgende Cavalliers ; als ; 1. der Cammer Herr von Wackerbart / 2. der Cammer Herr / Graf von Hdm / 3. der geheime Kriegs Rath von Braun. 4. der älteste Graf Schaniawsky.

2. Stiegen voran 24. Laagenen / paar und paar / in sein Perlenfarben Tüchenen / mit blau außgemachten Ober-Röcken ; blauen Westen / mit fein goldenen Salonen untermürckten breit-seidenen Borden verbrämet ; mit Gold eingefasten Hüten / blauen Federn / und weissen Mädchen-Bändern an dem Stulz gezieret.

3. Acht Heyducken / in eben gleichfarbigen Aleydungen / mit ihren zugespizten Hauben / und weissen Federn.

4. Der Erstere Kayserliche / mit 6. Pferden bespante Wagen / in welchem Thro Hoch-Gräffl. Excell. der Herr Bevollmächtigte Oben an ; und der Herr Graf von Oropesa rückwärts / gesessen.

5. Vier Polnische Wagen / in ihren blau Sammeten Salar-Röcken / mit Golden Borden verbrämet / und in Westen auß Drap d'or sehr prächtig angekleidet.

6. Vier Sächsische Wagen / in mit goldenen Borden ganz reich verbrämeten Blau Sammeten Aleydung und gleichermassen auß Drap d'Or gemachten Westen / wie auch weissen Federn.

7. Dann vier andere Wagen / in blauen / mit Gold besetzten Aleydern.

8. Ihrer Excell. des Herrn Bevollmächtigten Leib / Wagen / mit 6. Pferden bespannet / dessen Ober-Decke mit Carmoisin-farbigen Sammet überzogen und sehr reich durchgehends mit Gold überstücket ; mit aufgebundenen Fürhängen.

9. Des Päpstlichen Herrn Nuntius sein Wagen / darinnen desselben vier Gentilhomes gefahren.

10. Ihrer Hochfürstlichen Gnaden / des Herrn Bischoffen zu Wienn / Wagen ; worinnen ebnermassen derenselben Viere gesessen.

11. Darauf folgten Ihrer Excell. / des Herrn Bevollmächtigten / noch drey andere Wagen ; worinnen gesessen nachkommende : 1. der jüngste Graf Schaniawsky / 2. der Königl. Legations-Rath / Herr von Suhm ; 3. der Obrist Lieutenant / Herr von Haynhausen ; 4. der Herr von Ponikau ; Der Cammer Meister / Herr Castelazzo ; Der Hauptmann von der Königlich

niglich, Polnischen Cron. Garde / Herz von Subin ; Der Hauptmann von der Königlich, Polnischen Cron. Garde, Herz Wolfrink ; Der Herz von Wanzouira ; Der Herz Dupues, als Stallmeister.

Die Einbegleitung geschah über den Schotten-Platz ; über den Hoff / und durch den Kolmarck / in die Kayserliche Hof-Burg.

Die Pferd-Züge Ihrer Excellenz / des Herrn Bevollmächtigten vier Wägen / waren angeschieret mit ungemein reichen / von Gold und Silber / jegliches auff ein andere Art gefertigten Zeug und Geschier durcharbeitet mit Gold- und silbernen Tref-Borden / auch andern unterschiedlich gefarbtten Bändern / auß- und auffgezietet. Da man nun / in sothaner Ordnung / nacher Hoff gekommen / präsentirte die allda anwesende Garde das Gemehr ; und wurden Ihro Excellenz / der Herr Bevollmächtigte / unten an der Stiegen / durch den Kayf. Hrn. Obrist-Hoff-Marschallen / des H. Röm. Reich Fürsten von Schwarzenberg / ic. auff's feyerlichste empfangen ; darnach dieselbe / zwischen beeden : dem Herrn Obrist-Hoff-Marschallen / und Herrn Abgeschickten / hinauff / durch die Kayserl. Hartshier- und Trabanten-Stuben / gegangen.

Beym Eingang der Ritter-Stuben / wurden Ihro Excellenz / der Herr Bevollmächtigte / von Ihro Röm. Kayserl. und Catholischen Majestät Hrn. Obrist Hoffmeistern / Ihro Hochfürstl. Gnaden / des Heil. Röm. Reichs Fürsten von- und zu Liechtenstein / ic. weiters einbegleitet ; folglichen / bey der ersten Anti-Cammera, von Ihrer Röm. Kayserl. und Catholischen Majestät Herrn Obrist-Cammerern / des Heil. Römischen Reichs Grafen von Singendorff / ic. bewillkommet / und endlichen zur Kayserl. Audienz zugeführt.

Ihro Römisch. Kayserlich- und Cathelische Majestät empfingen den Herrn Bevollmächtigten / stehend auf dero Stufen ; und naheten sich gegen denselben / mit Nuckung dero Huts. Der Herr Bevollmächtigte trat sodann auf die Stufen ; machte sein Compliment : und hatte für den Königlichlichen Prinzen das Begehren der Durchleuchtigsten Erb- Herzogin vorgebracht. Wornach die mit Demselben im Gefolg anwesende Cavalliers zum Kayserl. Hand-Ruß allergnädigst gelassen worden. Ihro Excell. der Herr Bevollmächtigte / nach gemachten dreysachen Reverenz (wie im Eintritt geschehen) begaben sich / samt vorausgehenden Gefolg / wider von dannen ; und wurden von dem Herrn Obristen Cammerer bis an die Thür der kleineren Stiegen zurück begleitet ; folglichen / von dem Kayserl. Herrn Commissarius zu Ihrer Majestät / der Regierenden Römisch. Kayserin Seiten übergeführt ; woselbsten dieselbe von höchst ermeldt Ihrer Majestät

Ob.

Obriß, Hofmeistern / des Heil. Röm. Reichs Fürsten von Cardona &c. bey
Eintritt des Saals empfangen : und zur Kayf. Audienz geführt wurde.

Allwo Sie / nach ebenfalls gemachten Complimenten / die beyha-
bende Cavaliers zum allergnädigsten Kayserl. Hand-Ruß dargestellt ;
Nach beschehener Audienz / verfügten sich dieselbe zu Ihrer Römif. Kay-
serl. Majestät Frau Mutter / da Sie gleicher Gestalten zur allergnädigsten
Audienz gelangten ; von dannen weiters Ihre Excellenz / der Herz
Bevollmächtigte / bey Ihrer Majestät / der lezt. Verwittib. Römischen
Kayserin / ebenfalls zur Audienz eingiengen ; und nach abgelegten Com-
pliment / derselben das Begehren dero Durchläuchtigsten Erz-Herzo-
gin Josepha vorgetragen ; worüber Ihre Röm. Kayserl. Majestät ein-
gewilliget / und die Durchl. Erz-Herzogin herbeykommen lassen ; und
nachdeme Ihre Majestät dieselbe befraget / hätte Diese auch Dero Ein-
willigung mittels einer Reverenz zu verstehen gegeben. Diesnach er-
suchte der Herz Bevollmächtigte Ihre Majestät um die Erlaubnisse /
Derselben das Portrait zu presentiren ; und / auff Genehmhabung des-
sen / gabe er dem Grafen von Wackerbart / der solches in Händen / ein Zei-
chen / herbey zu treten ; welcher alsdan das Portrait dem Herrn Bevoll-
mächtigten behändigte : der solches der Durchleuchtigsten Erz- Herzo-
gin anhangete ; nach welchem derselbe ein neues Compliment beederseits
abstattete ; und beförderte sein Befolg zum allergnädigsten / und gnädig-
sten Hand-Ruß. Ihre Excellenz / der Herz Bevollmächtigte / wurde von
dann / wie bey den andern Kayserinnen / zurück begleitet ; wie dann
der Kayserl. Herz Commissarius Ihre Excellenz / den Herrn Bevollmächt-
tigten / auff vorige Weiß / widerum in den Kayserlichen Wagen / durch
die Herren Gassen / nach dero Behausung / mit sich genommen ; allwo den
Kayserlichen Herrn Commissarius Ihre Excellenz auff neu in dero
Zimmer geführt : sich bedancket : alsdan bis zum Wagen das Geleit ge-
geben.

Ihre Excellenz waren eben diesen Tag zu Ihrer Hochfürstl. Gra-
den / den Fürsten von und zu Lichtenstein 10. zur Mittags. Taffel eingeladen
worden ; dahin sich dieselbe / mit den Hrn. Grafen von Wackerbart / und
Herrn Grafen von Höym begaben. Gegen 6. Uhr Abends / hatten die auf
den Balcon sich befindlichen Trompeten / und Pauken / nach gegebenen
Zeichen / erfreulich hören : und annehbens Roth- und weissen Wein dem
Volk springen : auch durch ein Officir Geld aufwerffen lassen ; welche
Freuden bis in die mitte Nacht / unter stattlicher Beleuchtung / und
männiglicher Zufriedenheit / fortgedauert.

Wienn / gedruckt bey Maria Eva Schmidin / Universit. Buchdr. Wittib.

153978

ULB Halle 3
003 488 349



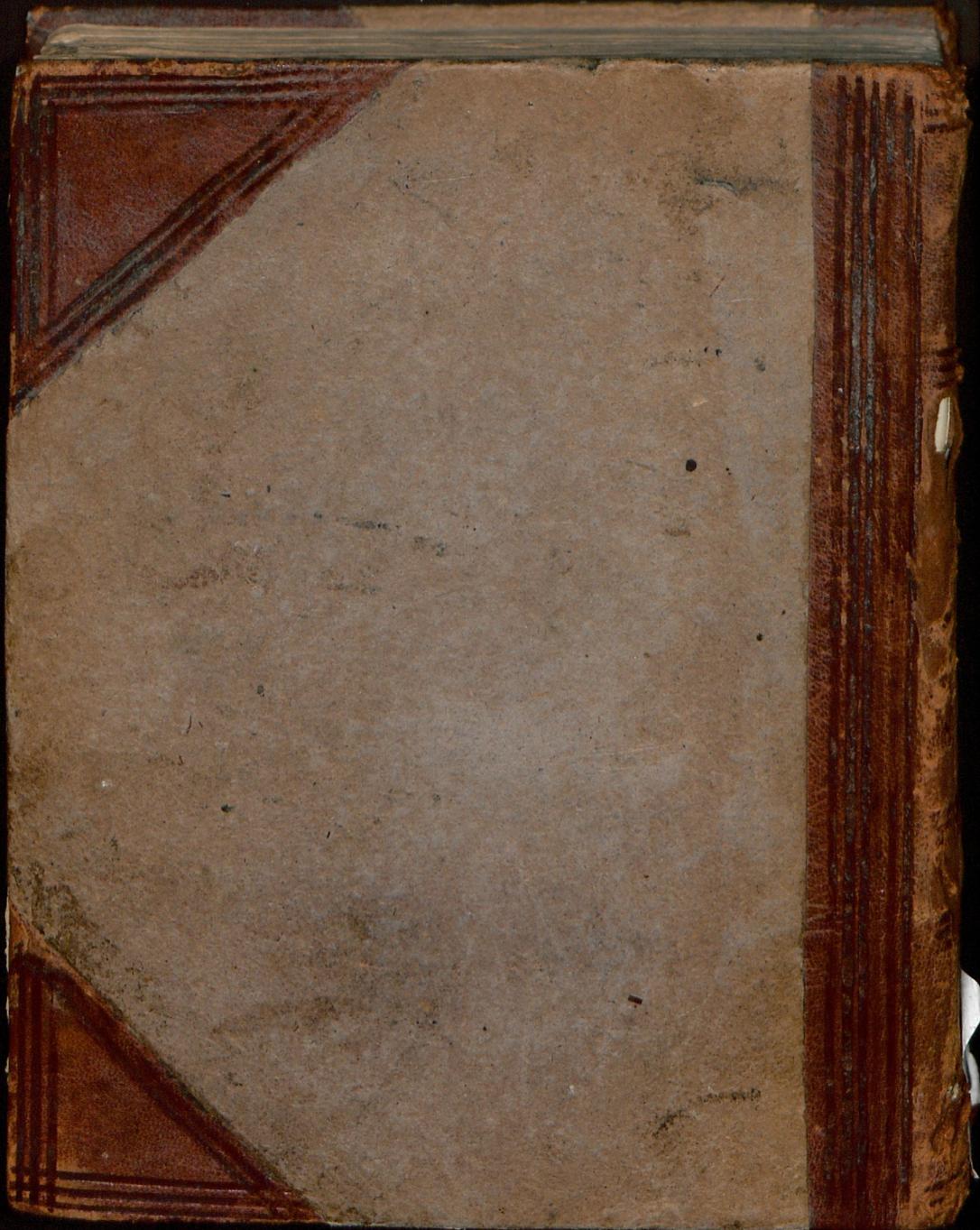
St

AB 1539 18

VO 77

R







Ein-Begleitung

Zur
Öeffentlichen Kayserl. Audiens
Ihrer Hoch-Gräffl. Excellenz / Herrn Feld-Marschalls /
Des Heil. Römischen Reichs Grafen
Von

Flemming / ꝛ.

Ihrer Königl. Majestät in Pohlen / und Chur-
Fürstl. Durchl. in Sachsen / Hoch-verdienten

Bevollmächtigten

am Kayserl. Hofe / geschehen.

An. MDCCXIX. XIII. Augusti.

Demnach / gegen 9. Uhr / Morgens / des Päbfl. Herrn Nuntius,
Herrn Montig. Spinola, sowohl / als Ihrer Hoch-Fürstl. Gnaden / des
Herrn Bischoffen zu Wienn / ingleichen mit 6. Pferden bespante / und
zur Einbegeleitung zugeschiedte Wägen / darinnen dero Hof-Leuthe /
welche / Namens Ihrer hohen Herren Principalen / bey Ihro Hoch-
Gräffl. Excell. dem Herrn Bevollmächtigten / die Complimenten abzu-
statten hatten / bey dero Behausung / dem Stratzmannischen Hause /
angelandet; als waren darauff / gegen 10. Uhr / Ihrer Röm. Kayserl.
und Cathol. Majestät zwey Hof-Wägen bey Hoch-gedachter Ihrer
Excell. Behausung ankommen. In dem ersten Parade-Wagen befan-
de sich Ihrer Röm. Kayserl. und Cathol. Majestät würdlicher Cam-
merer / Herr Vincenz / Graf von Oropesa, Toledo, und Portugall, ꝛ.
welcher von allerhöchst-gedacht Ihrer Majestät ernennet / und abge-
schicket ware / des Herrn Grafen von Flemmings Excell. / zu dero öffent-
lichen Audiens / einzuholen; welcher von Ihro Excellenz an den Wa-
gen

